



SANITÄRRÄUME FÜR ARBEITS- STÄTTEN

- Aktuelle Designs und hohe Qualität, passend zum Anspruch des Bauprojekts
- Sauberkeit und Hygiene durch reinigungsfreundliche Designs, hygienische Materialien und berührungslose Funktionen
- Zukunftsweisende Spülsysteme für niedrige Betriebskosten und geringen Ressourcenverbrauch
- Wirtschaftliche Systeme für schnellen Baufortschritt und platzsparende Installation
- Lösungen für spezielle Bausituationen und barrierefreie Anwendungen
- Sicherheit bei Brand-, Schall- und Feuchteschutz sowie Trinkwasserhygiene und Statik
- Langlebige, nachhaltige Produkte mit hoher Verfügbarkeit sowie langer Nachkauf- und Ersatzteilsicherheit

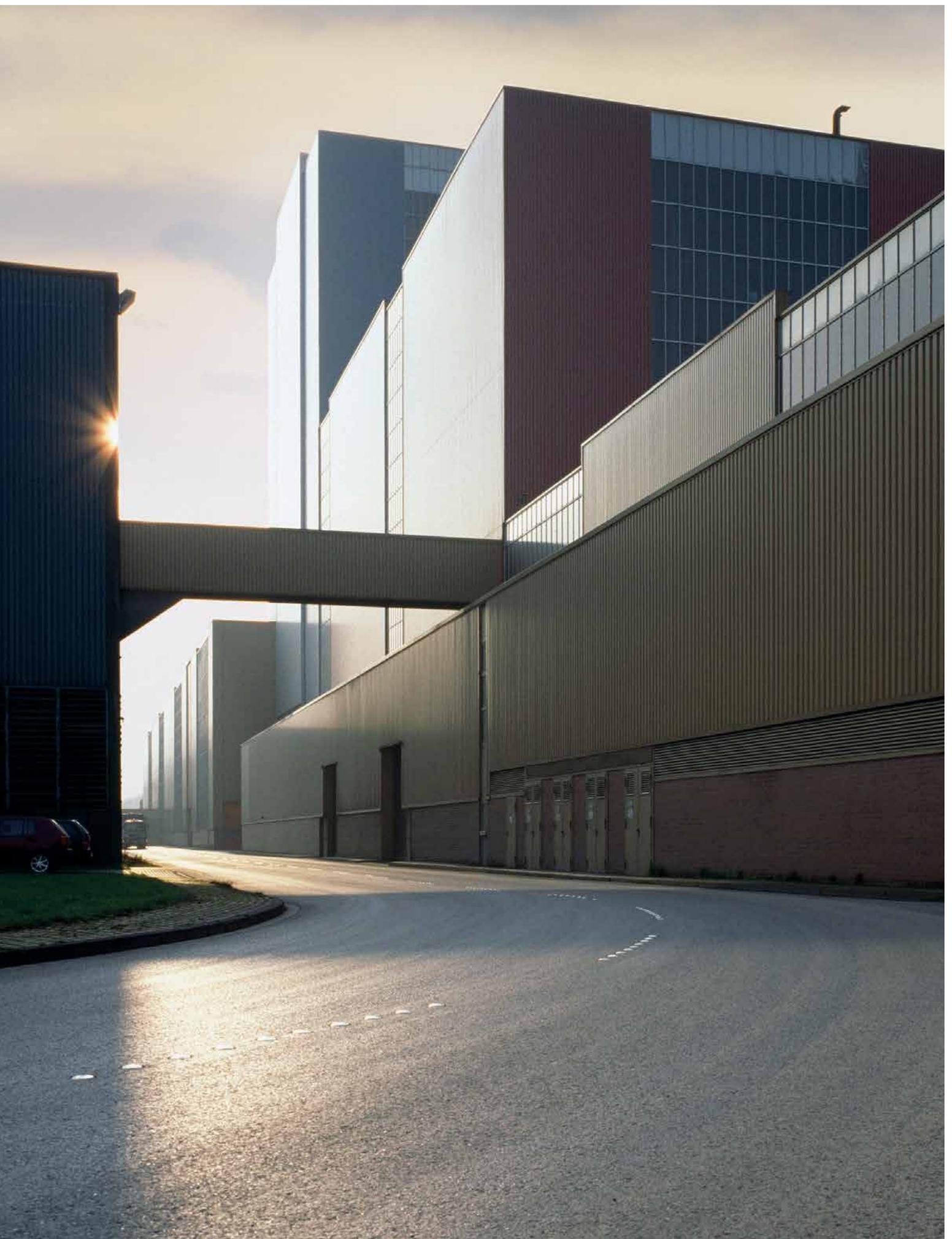
→

KRUPP-THYSSEN-WERK

Duisburg, Deutschland

Architekt: Fritz Schupp

Fotograf: © Tomas Riehle / ARTUR IMAGES



REPRÄSENTATIVE SANITÄRRÄUME

QUALITÄT FÜR MITARBEITER



ABWASSER, BRANDSCHUTZ,
SCHALLSCHUTZ
Systemgeprüfte Lösungen mit
Prüfzeugnissen für Brand- und
Schallschutz bei Entwässerung.

KERAMIK
Urinale, bei denen alle Komponenten wie
Siphon, Abwassersystem, Elektronik
und Sprühkopf von vorn ohne Demonta-
ge der Keramik zugänglich sind.



INSTALLATIONSWÄNDE
Vorwand-Montageelemente für alle
Sanitärgegenstände, teilhoch, raum-
hoch oder als Raumteiler.



URINALE
Urinale für alle Betriebsarten
und Einbausituationen.

PLANUNGSHILFEN UND NORMEN



SANITÄRRaumPLANUNG

		Stand
VDI 6000 / Blatt 1.1	Ausstattung von und mit Sanitärräumen – Grundlagen und Systeme – Vorgefertigte Sanitär-Bauelemente (Fertigsanitärräume, Installationssysteme)	2012-02
VDI 6000 / Blatt 2	Ausstattung von und mit Sanitärräumen – Arbeitsstätten und Arbeitsplätze	2007-11
DIN 18040-1	Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen, öffentlich zugängliche Gebäude	2010-10
VDI 6008 / Blatt 1	Barrierefreie Lebensräume – Allgemeine Anforderungen und Planungsgrundlagen	2012-12
VDI 6008 / Blatt 2	Barrierefreie Lebensräume – Möglichkeiten der Sanitärtechnik	2012-12
DIN EN 1996-1-1	Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk	2013-02
DIN 18183-1	Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipskartonplatten mit Metallunterkonstruktionen	2009-05
DIN / VDE 0100-701	Errichten von Niederspannungsanlagen – Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Räume mit Badewanne oder Dusche	2008-10
DIN 18534	Abdichtung von Innenräumen	2017-07
VDI 6004	Schutz der technischen Gebäudeausrüstung – Vandalismus und Zerstörung	2009-05
ArbStättV	Arbeitsstättenverordnung	2016-12



BRANDSCHUTZ

		Stand
MIndBauRL	Muster-Richtlinie über den baulichen Brandschutz im Industriebau (Muster-Industriebau-Richtlinie)	2014-07
DIN 4102 / 1 – 12	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen / Teil 1 – 12	2016-07
M-LüAR	Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Lüftungen (Muster-Lüftungsanlagen-Richtlinie)	2005-09 (Änderung 2020-09)
MLAR	Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie)	Fassung 2015-02 (Redaktionsstand 2016-04)
MBO	Musterbauordnung	Fassung 2002-11 (Änderung 2019-09)
MVV TB	Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen	Ausgabe 2019/1



SCHALLSCHUTZ

Stand

DIN 4109	Schallschutz im Hochbau	2018-01 2016-07
VDI 4100	Schallschutz im Hochbau – Wohnungen – Beurteilung und Vorschläge für erhöhten Schallschutz	2012-10
DEGA-Empfehlung 103	Schallschutz im Wohnungsbau – Schallschutzausweis	2009-03
DEGA-Memorandum 104	Schallschutz im eigenen Wohnbereich	2015-02



TRINKWASSER

Stand

Trinkwasserverordnung (TrinkwV)	Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch	2019-12
DIN EN 1717	Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasserinstallationen	2011-08
DIN EN 806	Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen	
DIN 1988	Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen	
VDI / DVGW 6023	Hygiene in Trinkwasserinstallationen – Anforderungen an Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung	2013-04
VDI 6003	Trinkwassererwärmungsanlagen – Komfortkriterien und Anforderungsstufen für Planung, Bewertung und Einsatz	2012-10
DVGW W 551	Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen – Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums – Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasserinstallationen	2004-04
UBA-Bewertungsgrundlagen	Bewertungsgrundlagen und Leitlinien für Materialien im Kontakt mit Trinkwasser	
ZVSHK-Merkblatt Dichtheitsprüfung	Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser	2011-01



ABWASSER

Stand

DIN EN 12056	Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	2001-01
DIN 1986-100	Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke	2016-12
DIN EN 1610	Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen	2015-12
DIN EN 752	Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden – Kanalmanagement	2008-04

MAßE VON SANITÄROBJEKTEN, BEWEGUNGSFLÄCHEN UND ABSTÄNDEN

Sanitäre Ausstattungsgegenstände	Waschtisch	Handwaschbecken	Duschplatz bodengleich	Fußwaschplatz	Wand-WC	Urinal	Speibecken	Trinkbrunnen	Aussussbecken	Spüle	Duschplatz barrierefrei	Waschtisch barrierefrei	WC barrierefrei
Kurzbezeichnung	WT	HWB	DP	FWP	WC	UR	SB	TB	AB	SP	DPb	WTb	WCb
Empfohlene Maße von Sanitärobjekten (in mm)													
Breite	600	450	900	400	400	400	470	400	500	800	1500	600	400
Tiefe	500	350	900	550	600	400	470	350	400	600	1500	550	700
Min. Bewegungsflächen (in mm)													
Breite	900	700	900	600	800	600	800	600	800	900	1500 x 1500		
Tiefe	550	450	700	500	600	600	600	500	550	1200	1500 x 1500		
Montagehöhen – bei gegenüberliegender Anordnung der Sanitärobjekte ist ein Abstand von 750 mm vorzusehen													
Montagehöhe über OKFFB	850 – 950	850 – 950	–	350	420 – 460	650 – 700	900	900	650	850 – 950	–	800	460
Min. seitliche Abstände zu anderen Sanitärobjekten und Wänden (in mm)													
WT	200	–	200	200	200	200	200	200	200	200	–	–	950
HWB	–	–	200	200	200	200	200	200	200	200	–	–	–
DP	200	200	–	200	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FWP	200	200	200	200	–	–	–	–	–	–	–	–	–
WC	200	200	–	–	200	200	200	–	–	–	–	950	–
UR	200	200	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
SB	200	200	–	–	–	–	–	–	20	–	–	–	–
Wand	200	200	–	200	200/250*	200/250*	200/250*	200/250*	200/250*	200	–	200	950

* Bei Wänden auf beiden Seiten



TOILETTENRÄUME UND WASCHPLÄTZE NACH VDI 6000 BLATT 2

Empfohlene Richtwerte VDI 6000 Blatt 2 für Sanitärobjekte in Toilettenräumen (WCs, Urinale, Handwaschgelegenheiten)

Anzahl der Arbeitsplätze (je Raum oder Etage)	Die Anzahl der beschäftigten Damen und Herren ist bekannt						Nur die Anzahl aller Beschäftigten ist bekannt					
	Toilettenraum Damen			Toilettenraum Herren			Toilettenraum Damen			Toilettenraum Herren		
	WC	Handwasch- becken	WC + HWB in Kabine	WC	UR	Handwasch- becken	WC	Handwasch- becken	WC + HWB in Kabine	WC	UR	Handwasch- becken
6 bis 10 Damen / Herren	1	1	–	1	1	1	1	1	–	1	1	1
11 bis 20 Damen / Herren	2	1	–	1	2	1	1	1	–	1	1	1
21 bis 50 Damen / Herren	2	1	1	2	2	2	2	2	–	1	2	2
51 bis 75 Damen / Herren	4	2	1	2	4	2	2	2	1	2	3	2
76 bis 100 Damen / Herren	5	3	1	2	5	3	4	2	1	2	4	2
101 bis 150 Damen / Herren	7	3	2	3	7	4	5	3	1	2	5	3
151 bis 200 Damen / Herren	8	4	2	4	8	5	7	3	2	3	7	4
201 bis 250 Damen / Herren	10	5	2	5	10	5	8	4	2	4	8	5

Empfohlene Richtwerte für Sanitäreinrichtungen in Büro- und Verwaltungsgebäuden

Raumbezeichnung	Sanitäreinrichtung
Toilettenräume für Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Ausgussbecken • 1 WC für 8 bis 10 Frauen oder 100 m² Nutzfläche • 1 bis 3 Waschtische je Toilettenraum oder 1 Waschtisch für höchstens 5 WCs
Toilettenräume für Männer	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Ausgussbecken • 1 WC für 10 bis 15 Männer oder 100 m² Nutzfläche • 1 Urinal für 10 bis 15 Männer oder 150 m² Nutzfläche • 1 bis 3 Waschtische je Toilettenraum oder 1 Waschtisch für höchstens 5 WCs
Büroräume	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Waschtisch für 8 bis 10 Personen oder 100 m² Nutzfläche oder mindestens je Büroraum
Putzräume	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Ausgussbecken
Teeküche	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Spülbecken mit Abtropffläche

Ein Toilettenraum soll höchstens 10 WCs enthalten.

→ Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit ab Seite 426.



- 1 Keramiken: Geberit Preda.
- 2 Keramik: Geberit VariForm,
Waschtischarmatur: Geberit Brenta.
- 3 Waschtischarmatur: Geberit Selva.
- 4 Keramiken: Geberit Renova,
Waschtischarmaturen: Geberit Selva,
Ablaufgarnitur: Geberit Tauchrohr-Siphon,
Urinalsteuerungen: Geberit Typ 10, IR.
- 5 Installationssystem: Geberit Duofix
Element für Wand-WC.
- 6 Entwässerungssystem: Geberit Pluvia.



ARBEITSSTÄTTEN

KOMFORT UND SICHERHEIT



FÜR HOHE ANSPRÜCHE AM ARBEITSPLATZ

Mit Geberit gestalten Sie ansprechende Besucherbereiche und stark frequentierte Sanitärräume für hohe Beanspruchungen. Mit reinigungsfreundlichen Designs und Oberflächen sorgen Sie für Hygiene und Sauberkeit. Auf geprüften Brand- und Schallschutz können Sie sich bei Geberit verlassen, ebenso auf die langfristigen Nachkauf- und Ersatzteilsicherheiten.

PASSENDE BADSERIEN, PRODUKTE UND SYSTEME:

- Geberit ONE **ab Seite 132**
- Geberit iCon **ab Seite 166**
- Geberit VariForm **ab Seite 178**
- Geberit Smyle **ab Seite 184**
- Geberit Renova **ab Seite 192**
- Geberit Renova Plan **ab Seite 202**
- Geberit Renova Comfort **ab Seite 224**
- Geberit Publica **ab Seite 242**

- Geberit Waschtischarmaturen **ab Seite 254**
- Geberit Duschlösungen **ab Seite 284**
- Geberit AquaClean **ab Seite 304**
- Geberit Urinalsysteme **ab Seite 316**
- Geberit Betätigungsplatten **ab Seite 330**
- Geberit Monolith Plus **ab Seite 348**
- Geberit Monolith **ab Seite 350**

- Geberit Installationssysteme **ab Seite 356**
- Geberit Versorgungssysteme **ab Seite 380**
- Geberit Entwässerungssysteme **ab Seite 406**